

SR Phonares® II

Ausdrucksstark ästhetische Prothesenzähne



Zahnformenkarte

SR Phonares® II

SR Phonares® II *Typ*

SR Phonares® II *Lingual*



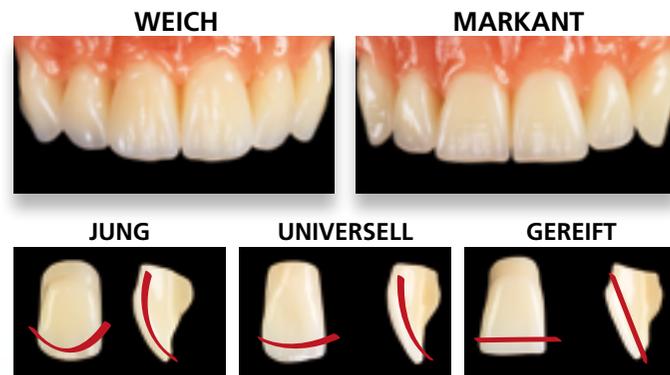
AUSWAHLKRITERIEN

FRONTZÄHNE

Alters- und typengerechtes Zahnformen-Konzept

Einfaches Auswahlverfahren

Das neuartige Zahnformen-Konzept basiert auf einer klaren Einteilung. Für die unkomplizierte, patientengerechte Auswahl.



- Natürlich geformte Inzisalkante
- Ausgeprägte Facialkrümmung
- Leichte Abrasionen der Inzisalkante
- Weniger ausgeprägte Facialkrümmung
- Ausgeprägte Abrasion der Inzisalkante
- Geringe Facialkrümmung

Die Frontzähne müssen neben der Farbwahl besonders in Form und Grösse individuell an den Patienten angepasst werden. Die SR Phonares II-Zahnlinie bietet im anterioren Bereich 18 Oberkiefer (OK)- und 6 Unterkiefer (UK)-Formen.

Die Auswahl der Frontzähne sollte nach Möglichkeit direkt am Patienten nach anatomischen und mimischen Merkmalen durchgeführt werden. Folgende Methoden werden unterstützend empfohlen:

CHAIRSIDE

FormSelector

Mit dem SR Phonares II-FormSelector kann einfach, schnell und gezielt die richtige Frontzahnform ausgewählt werden.

Schritt 1 Bestimmen Sie die Nasenflügelbreite mit dem FacialMeter. Aus der Tabelle können Sie eine geeignete Zahngrösse auswählen.

Schritt 2 Wählen Sie innerhalb der Grössenklassen zwischen weichen (Soft) und markanten (Bold) Zahnformen in Abhängigkeit von der Gesichtsform.

Schritt 3 Wählen Sie altersadäquate Zähne anhand des Inzisal- und Facialverlaufs der SR Phonares II-Zähne.

LABSIDE

Modellanalyse

Mit Hilfe einer Modellanalyse bestimmen Sie folgende Referenzpunkte:

a] Position der Eckzähne

Bestimmen Sie das erste grosse Gaumenfaltenpaar, die Mitte der Labialfläche der OK-3er ist im Abstand von 9 mm orientiert.

b] Berührungspunkt der zentralen Inzisiven

Die Labialfläche der zentralen Inzisiven ist in einem Abstand von 7 mm zur Mitte der Papilla incisiva ausgerichtet.

Anhand der Bogenlänge über diese drei Punkte können Sie mittels der Zahnformenkarte eine Frontzahn-garnitur mit entsprechender Breite auswählen.

Zwei Seitenzahnlinien innerhalb der SR Phonares® II-Produktegruppe

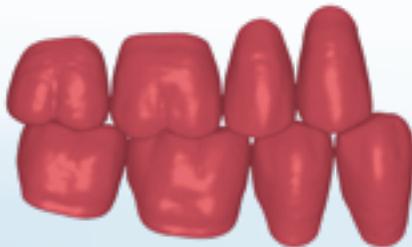
SR Phonares® II *Typ*

SR Phonares II Typ ist aufgrund seines Okklusionskonzeptes vielseitig in der Total- und Teilprothetik einsetzbar.

Klassische Okklusion



„Zahn-zu-zwei-Zahn“-Aufstellung



SR Phonares® II *Lingual*

Die Zahnform des SR Phonares II Lingual berücksichtigt die wesentlichen Grundsätze der lingualisierten Okklusion. Aufgrund des Designs wird die lingualisierte Okklusion gern in der Implantatprothetik eingesetzt.

Lingualisierte Okklusion

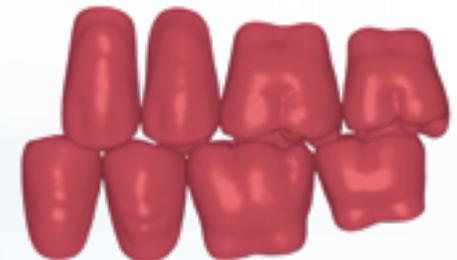


„Zahn-zu-Zahn“-Aufstellung



ODER

„Zahn-zu-zwei-Zahn“-Aufstellung



FRONTZÄHNE

SR Phonares® II

WEICH (SOFT)



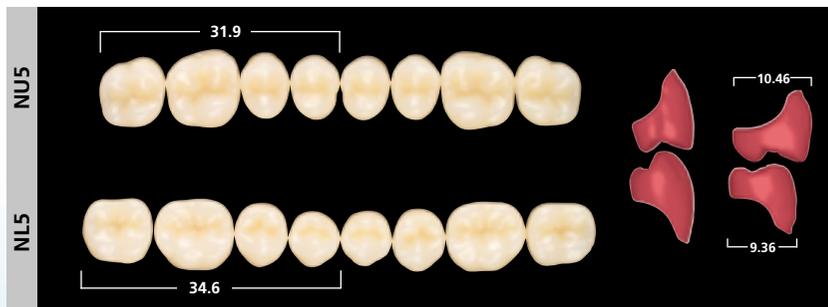
SR Phonares® II

MARKANT (BOLD)

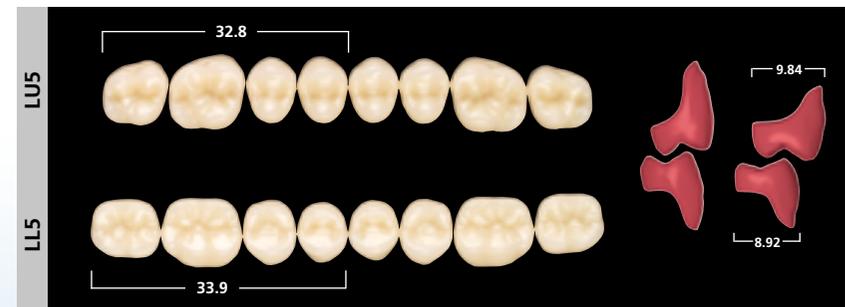


SEITENZÄHNE

SR Phonares® II
Typ



SR Phonares® II
Lingual



Farben

- 16 A–D-Farben
- 4 Bleach-Farben

Farbauswahl

Die Zahnfarbenbestimmung erfolgt mit dem SR Phonares II-Farbschlüssel.



Die Zähne des SR Phonares II-Farbschlüssels entsprechen in Schichtung und Material den original Verkaufszähnen. Farbabweichungen bei der Farbauswahl werden somit auf ein Minimum reduziert.

Die Farbauswahl am Patienten sollte unter definierten Lichtbedingungen (5'500 K Farbtemperatur) oder unter Tageslicht (Nordlicht bevorzugt) vorgenommen werden.

Mindestschichtstärken

Es gilt zu beachten, dass die Beständigkeit der Zähne beibehalten wird und eine korrekte Farbwirkung erhalten bleibt. Daher wird empfohlen, eine Mindestschichtstärke nicht zu unterschreiten.

- **Frontzähne: mind. 2,5 mm**
- **Seitenzähne: Zentralfossa mind. 2,0 mm, in Höckerspitzen mind. 2,5 mm, im zervikalen Bereich mind. 2,5 mm**

Wichtig

Damit abnehmbare Prothesen im Mund auch über längere Zeit gut funktionieren, sollten folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Planung und Herstellung der Prothesen sollten in enger Kooperation mit dem Zahnarzt erfolgen.
- Zahnarzt und Zahntechniker sollten für eine äquilibrirte Okklusion und Artikulation sorgen.
- Zahntechnische Produkte werden gemäss Herstellerangaben verwendet. Speziell die Prothesenzähne sollten nicht zu sehr durch Schleifprozesse geschwächt werden.
- Für einen sicheren Materialverbund mit dem Prothesenbasismaterial sollte der Zahn sauber abgedampft, angeraut und mit Monomer benetzt werden. Bei der Fertigstellung mit einem Autopolymerisat sind zusätzliche mechanische Retentionen zu empfehlen.
- Ein Aufbringen von Glanzlack oder Prothesenreinigungssprays wird nicht empfohlen.
- Die Zähne sollten nicht mit direkter Hitze oder einer Flamme in Kontakt kommen.
- Beim Schleifprozess sollte eine Hitzeentwicklung durch hohen Schleifdruck vermieden werden.
- Zum Schutz vor Schleifstaub sollte ein Mundschutz getragen und, wenn möglich, eine Absaugereinrichtung verwendet werden.
- Der Zahnersatz ist mit handelsüblichen Mitteln zu reinigen. Ein Kontakt mit Lösungsmitteln sollte vermieden werden.
- Ist eine Allergie gegen Bestandteile des Produkts bekannt, sollte auf die Verwendung der Konfektionszähne verzichtet werden.
- Bei Verwendung von K&B-Verblendmaterialien muss die jeweilige Gebrauchsinformation beachtet werden.
- Zum Schutz vor Augenverletzungen durch Schleifspäne sollte eine Schutzbrille getragen werden.

KOMBINATIONSTABELLE

		Frontzähne		Seitenzähne	
		SR Phonares® II		SR Phonares® II	SR Phonares® II
				<i>Typ</i>	<i>Lingual</i>
		OK	UK	OK/UK	OK/UK
SMALL	weich (soft)	S61	L50, L51	NU3 / NL3	LU3 / LL3
		S71	L50, L51	NU3 / NL3, NU5 / NL5	LU3 / LL3, LU5 / LL5
		S81	L50, L51	NU3 / NL3	LU3 / LL3, LU5 / LL5
	markant (bold)	B61	L50, L51	NU3 / NL3	LU3 / LL3
		B71	L50, L51	NU3 / NL3, NU5 / NL5	LU3 / LL3
		B81	L50, L51	NU3 / NL3	LU3 / LL3
MEDIUM	weich (soft)	S62	L52, L53	NU3 / NL3, NU5 / NL5	LU5 / LL5
		S72	L52, L53	NU5 / NL5	LU5 / LL5, LU6 / LL6
		S82	L52, L53	NU5 / NL5	LU5 / LL5, LU6 / LL6
	markant (bold)	B62	L52, L53	NU3 / NL3, NU5 / NL5	LU5 / LL5, LU6 / LL6
		B72	L52, L53	NU3 / NL3, NU5 / NL5	LU5 / LL5, LU6 / LL6
		B82	L52, L53	NU3 / NL3, NU5 / NL5	LU3 / LL3, LU5 / LL5
LARGE	weich (soft)	S63	L54, L55	NU5 / NL5	LU6 / LL6
		S73	L54, L55	NU5 / NL5, NU6 / NL6	LU6 / LL6
		S83	L54, L55	NU5 / NL5, NU6 / NL6	LU6 / LL6
	markant (bold)	B63	L54, L55	NU6 / NL6	LU6 / LL6
		B73	L54, L55	NU6 / NL6	LU6 / LL6
		B83	L54, L55	NU5 / NL5, NU6 / NL6	LU6 / LL6

Diese Kombinationstabelle wird als Richtlinie empfohlen. Bei besonderen anatomischen Verhältnissen sind Abweichungen möglich.

Länderspezifisch kann das Lieferangebot abweichen.

Ivoclar Vivadent-Kurszentrum



Stets auf dem neuesten Wissensstand zu sein – das ist ein Zeichen Ihrer Kompetenz. Ivoclar Vivadent unterstützt Sie dabei und vermittelt in zahlreichen Seminaren und Hands-on-Trainings produktspezifische Kenntnisse und entsprechendes Know-how für die Anwendung und Verarbeitung. Das ICDE bietet Ihnen laufend aktuelle Aus- und Weiterbildungskurse.

Schauen Sie einmal auf der Homepage vorbei.

CE 0123

ISO 22112:2017

Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan/Liechtenstein
642683/de/2020-01-29

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
9494 Schaan
Liechtenstein
Tel. +423 / 235 35 35
Fax +423 / 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
D-73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 (0) 79 61 / 8 89-0
Fax +49 (0) 79 61 / 63 26
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

ivoclar
vivadent®
passion vision innovation